

maxit[®] REFERENZ

Schlosskapelle Reinhardtsbrunn



maxit süd

**Franken Maxit
Mauermörtel GmbH & Co.**

Azendorf 63
95359 Kasendorf

maxit nord

maxit Baustoffwerke GmbH

Brandensteiner Weg 1
07387 Krölpa

maxit west

maxit west GmbH

Paul-Mathis-Straße 1
79291 Merdingen

www.maxit.de

bauen ist **maxit**[®]



Die Herausforderung Vielfältiger & komplexer Bestand

Reinhardtbrunn – einst das Stammkloster der ehemaligen thüringischen Landgrafen – gilt als der Geburtsort Thüringens. Das Kloster und später das im 17. Jahrhundert auf dessen Ruinen erbaute Jagdschloss des Herzogtums Sachsen-Coburg und Gotha waren im Laufe der Zeit vieles: heiliger Ort des deutschen Mittelalters, legendenumwobener Fluchtort der Nazis, nobles Devisenhotel der DDR und trauriges Treuhänderkapitel.

Lange Zeit blieb dieses Schloss mit seiner Kapelle dem Verfall preisgegeben. Schädigungen des Bestandsputzes, Ablösungen von Putzen durch starke Durchfeuchtung, fehlende Stuck- bzw. Dekorationsbereiche sind Ergebnisse dieser langen Zeit des Leerstands. Ziel der Instandsetzung dieser Bereiche war die Erhaltung der hochwertigen Stuckmarmor-Pilaster und Originalbauteile in den einzelnen Innenbereichen.



Die Lösung Maßgeschneiderte Produkte

Aufgrund der unterschiedlichen Untergründe mussten die Flächen der diversen Bestandsbereiche mit verschiedenen abgestimmten Materialien neu verputzt bzw. überarbeitet werden.

Gipsgebundene Bestandswandflächen wurden nach Vorbehandlung der aufstehenden Putzflächen durch Planschliff, Abnahme der Salzausblühungen durch Trockenschliff und Auftrag der Aufbrennsperre **maxit** prim 2000 mit **maxit** ip 27 Handputzgips als Spachtelung mit Glasfasergewebe überarbeitet.

In den stark geschädigten Bereichen wurden die Putzflächen aufgrund der hohen Sulfatlast mit **maxit** ip 380 HS, einem extra konzipierten, sulfatbeständigen Kalkputz, verputzt. Nach Austrocknung des Unterputzes wurden diese Bereiche mit **maxit** ip 27 abgestuckt.

Die vielen Schmuckelemente wurden durch den ausführenden Verarbeiter aus Stuck vorgefertigt und dann vor Ort angebracht.

Das Ergebnis Außergewöhnlicher Veranstaltungsort

Pünktlich zum Tag des Offenen Denkmals 2025 wurde die Kapelle fertiggestellt und im Rahmen erster Veranstaltungen für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Obwohl sie ihre ursprüngliche sakrale Funktion nicht mehr erfüllt, erstrahlt die Kapelle in neuem alten Glanz und ist zu einem einzigartigen Veranstaltungsort geworden.



Bautafel

Baustelle:	Schlosskapelle Reinhardtbrunn, Friedrichroda
Verarbeiter:	STUCK-LOWE GmbH, Großpösna
Restaurator:	Dipl.-Restaurator (FH) Sven Raecke, Erfurt
Zeitraum:	2021 – September 2025
Produkte:	maxit prim 2000 maxit ip 27 maxit ip 380 HS